

# Feierabendkonzert

---

19. Januar 2018 - 19:00 Uhr

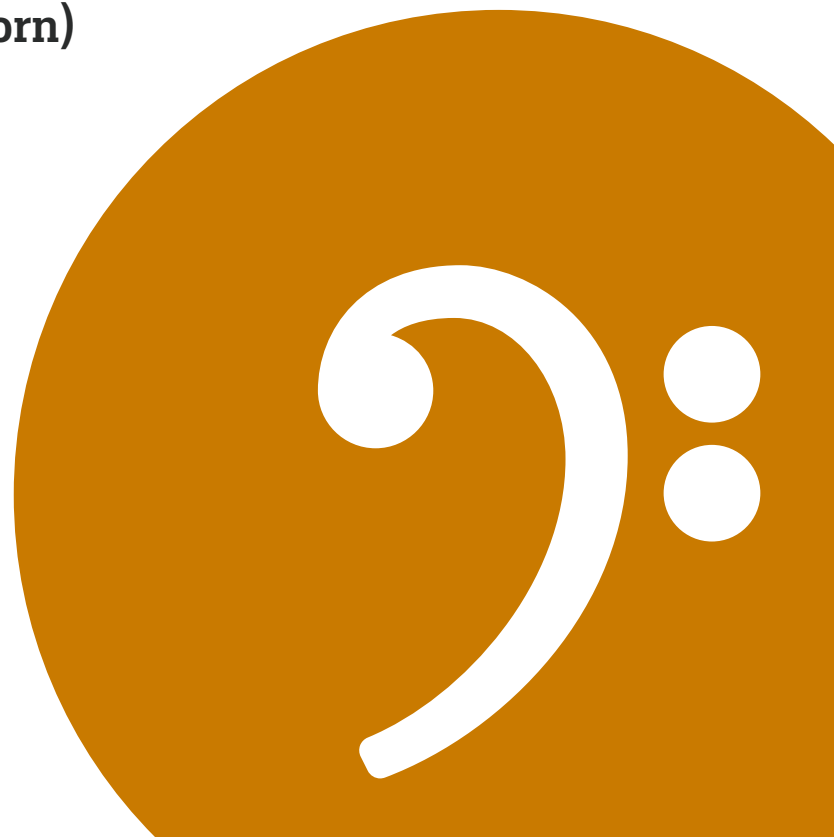
**So fern und doch so nah**

**Schuberts letzte Klaviersonate und  
das Horntrio von Brahms**

**Anna Reichert (Klavier)**

**Mailis Bonnefous (Violine)**

**Alexandre Zanetta (Horn)**



## Anna Reichert

---



Anna Reichert wurde 1989 in Zürich geboren. Mit 6 Jahren erhielt sie den ersten Instrumentalunterricht, zuerst auf dem Cello, später auf dem Klavier. Sie errang bereits zahlreiche Preise an regionalen und nationalen Wettbewerben, sowohl als Solistin wie als Kammermusikerin. 2007 legte Anna Reichert die Aufnahmeprüfung an die ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) ab und trat als Jungstudentin in die Klasse von Prof. Hans-Jürg Strub ein, bevor sie 2008 nach der Matura (Abitur) mit dem Bachelorstudium begann. Nach dem Bachelor folgte ein Erasmus-Austausch an der UdK Berlin bei Prof. Rainer Becker und Prof. Linde Großmann. Im Januar 2014 schloss sie ihren Master in Zürich „mit Auszeichnung“ ab. Danach folgte ein zweites Master-

Studium mit dem Schwerpunkt Kammermusik an der Musikhochschule Lübeck in der Klasse von Prof. Konrad Elser. Von 2016 bis 2017 hatte sie dort ausserdem einen Lehrauftrag für Korrepetition inne. Im Juli 2017 schloss sie das Studium mit Höchstnote ab.

2012 bis 2013 war Anna Reichert Mitglied von Live Music Now Zürich. Für das Jahr 2013 erhielt sie einen Studienpreis des Migros-Kulturprozent.

Zahlreiche Meisterkurse und Workshops ergänzten die Ausbildung der jungen Pianistin. So erhielt sie Anregungen u.a. von Menahem Pressler, Werner Bärtschi, Wen-Sinn Yang, Ana Chumachenco, Lars Vogt, Nicolas Hodges, Evgenj Koroliov und Willem Brons.

Seit August 2016 unterrichtet Anna Reichert Klavier an der Musikschule Konservatorium Winterthur. 2017 erlangte sie zusätzlich eine Anstellung an der Musikschule in Schaffhausen. Das Entdecken und Aufführen von selten gespielten Werken ist ihr ein grosses Anliegen; so ist beispielsweise in Zusammenarbeit mit dem Musikkollegium Winterthur ein Portraitkonzert über den Schweizer Komponisten Johann Carl Eschmann in Planung.

## Mailis Bonnefous

---

Mailis Bonnefous studierte Violine am Konservatorium von Toulouse bei Chantal Crenne und Irina Medvedeva und legte das „Diplôme d'Etudes Supérieures“ 2011 dort ab. 2012 begann sie ihr Bachelorstudium an der Universität der Künste Berlin (UdK) bei Latica Honda-Rosenberg und Mirijam Contzen. Seit 2016 studiert sie im Masterstudium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig bei Andreas Seidel.

Sie ist Preisträgerin mehrerer internationaler Violinwettbewerbe in Frankreich (Concours Léopold Bellan 2015, Concours Marie Cantagrill 2015, Concours Alexandre Glazounov 2009, Concours Flame Paris 2008).

Mailis Bonnefous war Mitglied des Gustav Mahler Jugend-



orchesters und des Orchestre Français des Jeunes und spielte unter der Leitung von Herbert Blomstedt, Christoph Eschenbach, David Afkham, Daniel Harding. Kammermusikalisch hat sie u.a. mit der Gustav Mahler Academy in Bozen und beim Zermatt Festival konzertiert und erhielt Unterricht vom Artemis Quartett, Ysayë Quartett, Scharoun Ensemble, Volker Jacobsen, David Watkin und Alexander Lonquich.

Seit Dezember 2015 ist Mailis Akademistin der Deutschen Oper Berlin.

## Alexandre Zanetta

---



Der aus Paris stammende Hornist Alexandre Zanetta liebte schon immer die Kammermusik und hat bereits in verschiedensten Ensemblekonstellationen gespielt. Sein Instrumentarium reicht vom Barockhorn bis hin zum Mellophonium.

Für sein Studium zog er nach Berlin und absolvierte seinen Bachelor bei Prof. Marie-Luise Neunecker an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler". Seit Herbst 2015 studiert er im Studiengang "Master of Music" an der Musikhochschule Lübeck bei Jens Plücker.

Alexandre sammelte Orchestererfahrung in diversen Jugendorchestern wie beispielsweise der "Lucerne Festival Academy", der "Jungen Norddeutschen Philharmonie" oder im "Orchestre Français des Jeunes".

Momentan ist Alexandre Praktikant am Theater Lübeck und spielt als ständige Aushilfe bei der Akademie für alte Musik Berlin.

## Konzertbesrieb

---

Die Schweizer Pianistin Anna Reichert, seit August als Klavierlehrerin an der Musikschule Schaffhausen tätig, gestaltet dieses Feierabendkonzert mit zwei Meisterwerken der romantischen Literatur:

Zunächst erklingt Franz Schuberts letzte Klaviersonate in B-Dur. Sie entstand kurz vor dem frühen Tod des Komponisten, zeigt ihn jedoch auf der Höhe seiner musikalischen Schaffenskraft. Die vier Sätze der Sonate bieten ein vielfältiges Spektrum an träumerischer Melancholie, verhaltener Tragik und freudig-verspieltem Witz.

Die zweite Hälfte des Konzerts bildet ein Werk aus dem Bereich der Kammermusik. Ungefähr im gleichen Alter, in welchem Schubert seine letzte Sonate vollendete, komponierte Johannes Brahms (dem dann allerdings ein sehr viel längeres Leben vergönnt war) sein ebenfalls viersätziges Trio für Violine, Horn und Klavier in Es-Dur. Auch dies ist ein Werk von ergreifendem Tiefgang, welches höchste Ansprüche an die Ausführenden stellt. Neben Anna Reichert spielen die aus Frankreich stammenden Musiker Mailis Bonnefous an der Geige und Alexandre Zanetta am Horn.

## Programm

---

### **Franz Schubert (1797–1828) Klaviersonate B-Dur D 960**

- I. Molto moderato
- II. Andante sostenuto
- III. Scherzo. Allegro vivace con delicatezza - Trio
- IV. Allegro, ma non troppo

### **Johannes Brahms (1833–1897) Trio für Violine, Horn und Klavier Es-Dur op. 40**

- I. Andante
- II. Scherzo. Allegro - Molto meno Allegro
- III. Adagio mesto
- IV. Finale. Allegro con brio

## Veranstaltungsort

---

**Musik Meister AG - Steigstrasse 78 - 8200 Schaffhausen**

**Keine Reservation erforderlich, Eintritt frei, Kollekte zu Gunsten der Musiker**



**facebook**

---

**[www.musikmeister.ch](http://www.musikmeister.ch)**

